

Unser
GRUNDSCHUL-
A B C

Ein Leitfaden für Eltern

– für die gesamte Grundschulzeit –

Ansprechpartner für Eltern

sind in erster Linie die Klassenlehrer. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Ihren Ansprechpartnern. Kontaktdaten erhalten Sie auf den Klassenpflegschaftssitzungen oder im Sekretariat.

Antolin

ist ein Internet-Programm, welches zur Steigerung der Lesemotivation eingesetzt werden kann. Die Kinder erhalten von der Klassenleitung ein Passwort, welches auch die Nutzung vom häuslichen PC ermöglicht.

Anton

Ist ein weiteres Internetprogramm, das Lerninhalte verschiedener Fächer aufgreift und ebenfalls von jedem PC/Tablet/Handy aus verwendet werden kann.

Aufsicht

Die Kinder werden in den Pausen und vor Schulbeginn beaufsichtigt. Morgens beginnt die Aufsicht um 7.45 Uhr. Schicken Sie daher Ihr Kind bitte nicht früher. Auch die Buskinder werden nach Unterrichtschluss an der Haltestelle beaufsichtigt.

Beurlaubung

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund (z.B. unvermeidbarer Arzttermin, eine Beerdigung usw.) vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. Eine Beurlaubung erfolgt ausschließlich durch die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien können nicht bewilligt werden.

Bücherei

Jeder Schüler bekommt einen Leseausweis, die in der Klasse gesammelt aufgehoben werden. Zu den Öffnungszeiten (1.+2. Klassen dienstags, 3.+4. Klassen mittwochs) können die Kinder stöbern, lesen, ausleihen und zurückgeben. Sie können ein Buch für maximal 4 Wochen ausleihen. Für beschädigte oder nicht zurückgegebene Bücher müssen die Eltern aufkommen. Die Mahnungen erfolgen halbjährlich.

Buskinder

In den ersten Wochen begleiten die Paten aus den vierten Klassen die Kinder nach dem Unterricht zur Bushaltestelle, an welcher eine Lehrperson Aufsicht führt.

Datenschutz

Um Fotos Ihrer Kinder in der Presse oder im Internet veröffentlichen zu können, bedarf es dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Auch für die Auskünfte bei Gesundheitsamt, Kindergarten und anderen vorschulischen Einrichtungen benötigen wir Ihr Einverständnis. Diese haben Sie am Tag der Anmeldung unterzeichnet, können aber jederzeit widerrufen werden.

Digitales Lernen

Von Beginn an lernen die Kinder, mit digitalen Medien umzugehen. Wir nutzen interaktive Whiteboards, Laptops und iPads, um die Lerninhalte auf vielfältige Weisen zu vertiefen. Mit Hilfe der Ozobots und dem Material von Lego education sammeln die Kinder Erfahrungen im Bereich *Programmieren*.

Elternmitwirkung

Wir freuen uns über die aktive und ideenreiche Mithilfe der Eltern an unserer Schule. Sie können mitgestalten in folgenden Gremien:

- Klassenpflegschaft: Alle Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden dieses Gremium. Aus ihrer Mitte wird die/der Vorsitzende gewählt, sowie ein/e Stellvertreter/in.
- Schulpflegschaft: Dieses Gremium setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden aller Klassen und deren Stellvertretern. Aus ihrer Mitte werden Elternmitglieder und Vertreter/innen für die Schulkonferenz gewählt.
- Schulkonferenz: Die Schulkonferenz besteht aus 6 Elternvertretern, 6 Lehrkräften und der Schulleitung. Alle wichtigen Entscheidungen für die Schule werden dort getroffen.

Neben der Mitarbeit in den genannten Gremien können Sie unsere schulische Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen:

- bei Projekten
- als Experten im Unterricht
- bei Vorhaben zur Verbesserung unseres Schulprofils
- bei der Durchführung von Schulveranstaltungen
- bei der Mithilfe von Unterrichtsvorhaben
- durch die Unterstützung und Mitarbeit im Förderverein

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr findet ein Elternsprechtage statt. Zusätzlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Fahne

Die Fahne zeigt Rot: Der Spielplatz ist nach starkem Regen sehr nass und deshalb gesperrt.

Die Fahne zeigt Gelb: Der Rasen ist noch feucht, aber der Parcours auf dem Spielplatz darf bespielt werden.

Keine Fahne: Die gesamte Rasenfläche darf betreten werden.

Fahrrad, Roller, Scooter

Es gibt keine gesetzlichen Vorgaben dahingehend, ob und wann ein Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen darf. Diese Entscheidung treffen allein die Erziehungsberechtigten. Ihr Kind sollte aber sicher Fahrrad fahren und den Schulweg allein bewältigen können. Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommt, achten Sie unbedingt darauf, dass das Rad verkehrssicher ist. Der Fahrradhelm ist dabei Pflicht!

Fahrräder werden über den Schulhof geschoben und in den Fahrradständern abgestellt.

Ferien/Bewegliche Ferientage

Die Beweglichen Ferientage werden im ersten Elternbrief nach den Sommerferien bekanntgegeben; ebenfalls sind sie auf der Homepage nachzulesen.

Finanzielle Unterstützung/ Bildung und Teilhabe

Durch das Bildungs- und Teilhabepaket sollen Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt werden. Eltern, die Leistungen nach dem SGB XII, dem SGB II oder dem AsylbLG erhalten oder für die Wohngeld oder ein Kindergeldzuschlag geleistet wird, können für ihre Kinder Leistungen zur Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben beantragen.

Bei den Leistungen handelt es sich im Einzelnen um

- eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung, sowie mehrtägige Klassenfahrten
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (insgesamt 156 € pro Schuljahr)
- Ergänzende angemessene Lernförderung, d.h. Nachhilfe bei konkreter Versetzungsgefährdung
- Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen

- Aufwendungen für soziale und kulturelle Aktivitäten (z.B. Mitgliederbeiträge in Sportvereinen, Musikschule) - maximal monatlich insgesamt bis zu 15 € für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Die Eltern geben das Geld sowie den ausgefüllten Antrag (erhältlich beim Jobcenter, bei der Kreisverwaltung Höxter, beim Sozialamt der Stadt Willebadessen) für den Ausflug beim Klassenlehrer ab und erhalten ihn unterschrieben zurück. Dieser muss dann beim Jobcenter bzw. beim Sozialamt der Stadt Willebadessen abgegeben werden. Das Geld wird vom Leistungserbringer (Jobcenter bzw. Kreis Höxter) überwiesen. Bei mehrtägigen Schulfahrten kann das Geld direkt vom Leistungserbringer an die Schule überwiesen werden.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt die schulische Arbeit durch Anschaffungen in verschiedenen Bereichen (Bücherei, Pausen-Spielzeug, Unterrichtsmaterial etc.) sowie finanzielle Hilfen bei Projekten und Aktionen. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat und auf unserer Homepage.

Frühstück

Das Frühstück in der Schule ist wichtig für den Lernerfolg. Wir bitten Sie daher, Ihrem Kind Lebensmittel und Getränke, die wenig zuckerhaltig sind, in möglichst wiederverwendbaren Behältnissen mitzugeben.

Fundsachen

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule verloren oder liegengelassen hat, werden in der Schule gesammelt. Sie haben die Möglichkeit, nach vermissten Kleidungsstücken zu schauen, vor allem zu den Elternsprechtagen, bevor die Fundsachen zu den Ferien der Kleiderkammer übergeben werden.

Grundsätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es nicht sinnvoll ist, wenn Sie Ihrem Kind wertvolle Gegenstände, hohe Geldbeträge usw. mit in die Schule geben. Im Falle des Verlusts können diese nicht ersetzt werden. Des Weiteren empfehlen wir, alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes zu versehen.

Geburtstage

Innerhalb der Klasse feiern die Kinder ihren Geburtstag. Meistens bringen sie eine Kleinigkeit für ihre Mitschüler mit. Die anderen Kinder singen ein Geburtstagslied und lassen das Geburtstagskind hochleben.

Gottesdienste/ PfU

In regelmäßigen Abständen feiern wir Schulgottesdienste. Diese werden von einzelnen Klassen vorbereitet und gestaltet. Sie finden meistens in der Aula, aber durchaus auch in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zu Peckelsheim statt. Der Pfarramtliche Unterricht (PfU) zur Vor- und Nachbereitung der 1. Hl. Kommunion findet in der Schule im Anschluss an den Unterricht vom 2. Halbjahr der 2. Klasse bis zum Ende des 1. Halbjahres der 4. Klasse statt. Der PfU wird von Bediensteten der Katholischen Kirche durchgeführt.

Hausaufgaben

Sie ergänzen die Arbeit in der Schule und dienen der Vorbereitung oder der Übung des Unterrichtsstoffes. Sie können nach Fach und Leistungsstand des einzelnen Schülers unterschiedlich sein. Sie werden in der Schule vorbereitet, besprochen und sind ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses (eigenverantwortliches Lernen). Daher sollten sie von den Kindern möglichst selbstständig erledigt und von den Eltern auf Vollständigkeit überprüft werden. Wenn Ihr Kind trotz eifrigen Bemühens nach etwa 30 Minuten (Kl. 1 und 2) bzw. nach etwa 45 Minuten (Kl. 3 und 4) nicht fertig sein, sollten Sie unterbrechen bzw. abbrechen und eine entsprechende Bemerkung mitgeben.

Homepage

Unter der Adresse www.grundschule-peckelsheim.de finden Sie Informationen über unsere Schule und erhalten Einblicke in unseren Schulalltag.

iServ

Über den Server iServ erhalten Sie alle wichtigen Informationen wie Elternbriefe. Daher ist es wichtig, dass das iServ-Postfach regelmäßig von Ihnen kontrolliert wird. Über den Zugang Ihres Kindes haben Sie zudem die Möglichkeit, mit den Lehrkräften zu kommunizieren und an Videokonferenzen teilzunehmen.

JeKits

Alle Kinder nehmen in der ersten Klasse am Programm JeKits teil: Einmal in der Woche bilden die Kinder klassenintern einen Chor und werden stimmbildnerisch sowie im künstlerisch-musikalischen Ausdruck von Musikpädagogen unseres Kooperationspartners „Chorschule Paderborn e.V.“ betreut. Am Ende des Jahres werden die erlernten Fähigkeiten in einer Aufführung dargeboten. Diese Phase ist kostenlos. In den zweiten, dritten und vierten Klassen können sich die Kinder in ein kostenpflichtiges Chorangebot einwählen.

Kontakt Daten

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten müssen von uns jederzeit telefonisch und schriftlich erreichbar sein. Bitte geben Sie uns daher alle Änderungen der persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer ...) möglichst zeitnah bekannt, sodass wir Sie immer - besonders in Notfällen - telefonisch erreichen können.

Klassenrat und Kinderparlament

Damit demokratische Strukturen von den Kindern gelebt werden können, findet wöchentlich der Klassenrat statt, in dem Probleme, Ideen und aktuelle Anliegen besprochen werden. Die Klassensprecher vertreten ihre Klasse im Kinderparlament, das in regelmäßigen Abständen zusammenkommt. Kinder erfahren so, dass ihre Stimme gehört wird und sie in Entscheidungen mit einbezogen werden.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte rufen Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens 7.50 Uhr in unserem Sekretariat an. So können wir sichergehen, dass sich Ihr Kind zu Hause befindet und auf dem Schulweg nichts passiert ist.

Bitte beachten Sie, dass es bei längerer Fehlzeit Ihre Aufgabe ist, den versäumten Unterrichtsstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten. Die Klassenlehrer und -lehrerinnen unterstützen Sie dabei gerne.

Leitgedanke unserer Schule

Unsere Schule hat sich zum Ziel gesetzt, jede Schülerin, jeden Schüler zu einer starken und selbstbewussten Persönlichkeit zu erziehen. Indem wir uns respektvoll begegnen und uns unterstützen und ergänzen, ermöglichen wir ein Lernen in angenehmer Atmosphäre. Durch den Einsatz vielfältiger Methoden führen wir die Kinder zu Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Jedes Kind soll sich als wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft erfahren sowie eigene Begabungen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln, damit persönliche Erfolge das Lernen positiv beeinflussen.

Mobiltelefone, Handys, SmartWatches

Handys, mp3-Player, SmartWatches und ähnliche elektronische (Spiel)Geräte sind in der Schule grundsätzlich nicht erlaubt und werden von den Lehrkräften eingezogen, wenn im Unterricht damit hantiert wird. Im Falle des Verlustes oder der Beschädigung werden diese Geräte nicht ersetzt.

OGS/ Betreuung

Auch außerhalb der Unterrichtszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind in der Schule betreuen zu lassen.

- Offene Ganztagschule (OGS)

Eine weitere Betreuungsmöglichkeit außerhalb der Unterrichtszeiten bietet die Offene Ganztagsgrundschule. Die Öffnungszeiten der OGS sind montags bis donnerstags von 11.45 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr.

Hier erhalten die Kinder ein Mittagessen und erledigen anschließend ihre schriftlichen Hausaufgaben in einer Kleingruppe. Außerdem finden die Kinder ein attraktives Angebot für das freie Spiel. Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Backen und Sport werden im Rahmen der OGS angeboten und variieren jedes Jahr.

Die Offene Ganztagschule bietet zudem ein Ferienprogramm in der ersten Woche der Herbst- und Osterferien, der zweiten Woche der Weihnachtsferien sowie der ersten 2 Wochen der Sommerferien an.

Anmelden sollten Sie Ihr Kind möglichst bei der Schulanmeldung, spätestens aber bis zum 15. März.

Die Kosten sind nach Einkommen gestaffelt und können auf unserer Homepage in den Anmeldeformularen nachgelesen werden.

- Betreuung bis 13.15 Uhr („Schule von acht bis eins“)

Gut aufgehoben sind die Schulkinder in der Betreuung bis 13.15 Uhr. Nach dem Unterricht werden die Kinder in einem dafür ausgestatteten Betreuungsraum beaufsichtigt. Überwiegend steht bei dieser Betreuungsform das freie Spiel im Vordergrund. Die Kinder bekommen hier kein Mittagessen. Sie können ihre Hausaufgaben erledigen, allerdings gibt es keine gezielte Hausaufgabenbetreuung.

Die für die OGS angebotene Ferienbetreuung gilt auch für die Kinder der Betreuung bis 13.15 Uhr.

Der monatliche Beitrag beträgt 30,- €. Geschwisterkinder sind beitragsbefreit.

Der Träger beider Betreuungsgruppen ist das Kolping Schulwerk gGmbH. Als Ansprechpartnerin steht die Leitung Stefanie Siewert unter 05644/9476897 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur OGS und Betreuung finden Sie auf unserer Homepage.

Parksituation

Da viele unserer Schülerinnen und Schüler mit dem PKW zur Schule gebracht werden, kommt es für die Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, immer wieder zu gefährlichen Situationen, Diese entstehen z.B. durch wendende PKW oder dadurch, dass die Bushaltestellen blockiert werden. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass der Parkplatz an der Schule für die an der Schule Tätigen vorgesehen ist.

Daher unsere dringende Bitte: Falls Sie Ihr Kind mit dem PKW zur Schule bringen, so nutzen Sie bitte den Parkplatz des Schwimmbads. Ihr Kind kann von dort aus gefahrlos bis zum Schulgebäude gehen. **Danke!**

Radfahrausbildung

Im 4. Schuljahr findet die Fahrradprüfung in Theorie und Praxis statt. Die Kinder werden nach Verkehrsregeln und –schildern befragt und sie stellen ihre Geschicklichkeit auf dem Rad unter Beweis. In diesem Rahmen kontrolliert die Polizei die Verkehrssicherheit der Fahrräder.

Im Rahmen der Radfahrausbildung sind wir dringend auf die Mithilfe der Eltern angewiesen und freuen uns über Ihre Unterstützung!

Schulbücher

sind Schuleigentum und werden immer nur leihweise ausgegeben. Die ausgeliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und mit einem Schutzumschlag zu versehen. Es dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Abhanden gekommene oder beschädigte Schulbücher müssen von den Erziehungsberechtigten je nach Alter des Buches und Grad der Beschädigung ganz oder teilweise ersetzt werden.

Schuleingangsphase

In die Schuleingangsphase gehen die Kinder der 1. und 2. Klasse. Zentrales Ziel der Schuleingangsphase ist, alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs in die Grundschule aufzunehmen und sie dem Grad ihrer individuellen Entwicklung entsprechend zu fördern. Gleichaltrige Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich. Sie benötigen je nach Entwicklungsstand und Fähigkeiten unterschiedliche Lernzeiten.

In der Schuleingangsphase werden alle Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen so unterrichtet, dass sie durch Unterstützung und besondere Herausforderungen in ihren Entwicklungen gefördert werden.

Die Schuleingangsphase kann in einem Jahr, in zwei Jahren oder in drei Jahren durchlaufen werden. Unabhängig von der individuellen Verweildauer erwerben alle Schülerinnen und Schüler in der Schuleingangsphase tragfähige Grundlagen für das weitere Lernen in den Klassen 3 und 4.

Schulweg

Für Ihr Kind ist es wichtig, den Schulweg sicher gehen zu können. Bitte wählen Sie eine Strecke, auf der das Kind möglichst gefahrlos gehen kann (Ampel, Zebrastreifen, übersichtliche Stellen zum Überqueren der Straßen). Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam und lassen Sie sich von Ihrem Kind führen. Traut sich Ihr Kind den Schulweg noch nicht allein zu, so gehen sie behutsam vor und erweitern sie seinen Weg immer um kleines Stück; vereinbaren Sie verlässliche Treffpunkte, damit Ihr Kind die nötige Sicherheit bekommt.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Ein- und Aussteigenlassen andere Schulkinder nicht gefährden. Auch den Eltern unserer Buskinder möchten wir nahelegen, die Busfahrt mehrmals mit dem Kind zu üben und das Verhalten im Bus zu besprechen.

Achten Sie außerdem auf helle Kleidung im Straßenverkehr, wenn Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen wird!

Auf dem Weg zur Schule und zurück sind alle Schülerinnen und Schüler grundsätzlich gesetzlich unfallversichert. Dies gilt aber nur für den direkten Schulweg. Kurze Abstecher (z.B. über den Spielplatz) zählen nicht dazu.

Selbstständigkeit

Die Kinder zur Selbstständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln zu erziehen ist Grundgedanke unserer pädagogischen Arbeit. Selbstständiges Tun erfüllt die Kinder mit Stolz und weckt gesunde Neugier.

Sekretariat

Unsere Sekretärin Frau Sievers ist in der Regel montags bis freitags in der Zeit von 7.15 bis 12.45 Uhr telefonisch zu erreichen. Auch für die Sorgen der Schülerinnen und Schüler hat sie stets ein offenes Ohr.

Soziales Lernen

in unserer Schule bedeutet für uns das Erleben und Erlernen sozialer Kompetenzen. Wichtig ist uns ein respektvoller Umgang miteinander, auch Toleranz und Hilfsbereitschaft sorgen für ein positives Schulklima.

Soziales Lernen ist ein Lernen im Schulalltag und geschieht natürlich fächerübergreifend. Soziale Verhaltensweisen werden bei uns schon im ersten Schuljahr – gestützt auf die Teamgeister von E. u. H. Wilms – trainiert. In den Klassen 2-4 erhalten die Kinder weitere Angebote zum Bereich „Soziales Lernen“. Die Klassen- und Schulregeln werden jedes Jahr erneut thematisiert. Gewünschte Verhaltensweisen zu stärken ist das Ziel und wird nicht zuletzt gestützt durch den Klassenrat. Der Klassenrat fördert ein demokratisches Miteinander. Wöchentlich stattfindend bietet er Platz, um über das Zusammenleben in der Schule zu sprechen, gemeinsame Lösungen zu finden und Konflikte zu klären.

Sportfest/ Schulfest

Unser Sport- oder Schulfest findet im 2. Schulhalbjahr im jährlichen Wechsel unter der tatkräftigen Mithilfe einiger Eltern auf dem Sportplatz bzw. Schulhof statt.

Sport- und Schwimmunterricht

Alle Klassen erhalten alle zwei Wochen zwei Unterrichtsstunden pro Woche Schwimmunterricht. Begleitet werden sie von 2 Lehrkräften. Wir freuen uns, wenn die Kinder bereits Erfahrung haben und/oder schwimmen können. Bitte achten Sie darauf, dass Schmuck (auch Ohrringe) zu Hause bleiben und lange Haare mit einem Haargummi zusammenbinden, wenn Sport oder Schwimmen auf dem Stundenplan steht. Toll ist es, wenn Ihr Kind eine sporttaugliche Brille besitzt, falls es die Brille während des Sportunterrichts nicht absetzen kann. Für die Turnhalle werden Schuhe mit hellen Sohlen benötigt.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Melden Sie sich bitte, wenn sich Ihr Kind auf dem Schulweg verletzt hat.

Unterrichtszeiten

Einlass	8.00 Uhr
1.Stunde	8.05 – 8.50 Uhr
2.Stunde	8.50 – 9.35 Uhr
Pause	9.35 – 10.00 Uhr inkl. Frühstück
3.Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
4.Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
Pause	11.30 – 11.45 Uhr
5.Stunde	11.45 – 12.30 Uhr
6.Stunde	12.30 – 13.15 Uhr

Falls es krankheitsbedingt zu Unterrichtsausfall kommen sollte, werden sie rechtzeitig informiert.

Zahngesundheit

Einmal im Jahr werden alle Kinder für die Pflege Ihrer Zähne sensibilisiert und durchlaufen einen Stationenbetrieb, der vom Arbeitskreis Zahngesundheit Hötter aufgebaut und professionell betreut wird.

Zeugnisse

In unserer Schule erhalten die Kinder der Klassen 1 und 2 am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis. In diesem wird die schulische Entwicklung des Kindes beschrieben, die das Arbeits- und Sozialverhalten umfasst und Ausführungen zu den Fachbereichen enthält. Auch besondere Neigungen und Fähigkeiten des Kindes werden dargelegt. Ab dem 3. Schuljahr bekommen die Kinder auch ein Halbjahreszeugnis. Die Zeugnisse der 3. Klasse enthalten neben den Zensuren einen Bericht zum Arbeits- und Sozialverhalten. Das Zeugnis des 4. Schuljahres ist ein reines Notenzeugnis. Das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres enthält zusätzlich eine begründete Empfehlung für den Übergang zur weiterführenden Schule.

Die Schule freut sich sehr auf die neuen Schülerinnen und Schüler. Wir bieten Ihnen als Eltern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Über Elternmitarbeit sind wir dankbar, für konstruktive Kritik immer offen.

*Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der
Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim*